Bund Deutscher Architekten **BDA**

BDA im Lande Hessen e.V.
Gruppe Frankfurt

Wolfgang Dunkelau
Moritz Kölling
Vorsitzende

Braubachstraße 10-12
60311 Frankfurt am Main

Tel. 069. 24 00 37 60
Fax 069. 24 00 37 69

info@bda-frankfurt.de

Pressemitteilung

19. Juni 2019

Wie wohnen die Leute morgen an der A5?

Der BDA Frankfurt lädt ein zum Stadtspaziergang „GESTALT MACHT STADT“

Im Rahmen der Agenda Frankfurt des BDA Frankfurt und der Ausstellung „Wie wohnen die Leute?“ des Stadtlabors im Historischen Museum lädt der BDA Frankfurt am 26. Juni ein zu einem Stadtspaziergang, in dessen Mittelpunkt das Neue Frankfurt des 20. und die Zukunft des Wohnens und Lebens im 21. Jahrhunderts steht. Vor dem Hintergrund und der Erfahrungen des Neuen Frankfurt wird die Frage gestellt, welche Vorstellung vom Wohnen und Leben wir heute haben, welche Herausforderungen wir zu bewältigen haben und wie Planung angemessen organisiert werden sollte.

Der Stadtspaziergang wird begleitet von den Gästen Dr. Stefan Bergheim, Direktor des Frankfurter Zentrums für gesellschaftlichen Fortschritt, Dr. Julius Reinsberg, Kulturdezernat Frankfurt, und Moritz Bernoully, Fotograf. Er wird moderiert von Christian Holl, Landessekretär des BDA Hessen.

Termin: Mittwoch, den **26. Juni 2019, 18:30 Uhr**
Treffpunkt/Start der Tour: Ernst-May-Siedlung Praunheim, Kreuzung Ludwig-Landmannstraße/Am Ebelfeld

Route: Siedlung Praunheim (West), Umspannwerk, Aussichtsturm Raststätte Taunusblick, Gewerbegebiet Nördlich Heerstraße, Siedlung Praunheim (Ost), Gaststätte „Zum Neuen Adler“

Konzeption: Moritz Bernoully, Moritz Kölling und Antje Voigt

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter info@bda-frankfurt.de.

HINTERGRUND

Stadtspaziergang "GESTALT MACHT STADT" – Wie wohnen die Leute morgen an der A5?
Der Stadtspaziergang startet in der Siedlung Praunheim mit dem Rückblick auf die Ära der Stadt-Expansion durch Ernst May. Die Siedlung Praunheim entstand vor bald 100 Jahren auf Ackerflächen. Mit Vision und Mut schufen Politiker und Architekten dort in kürzester Zeit und in großem Stil dringend benötigten Wohnraum. Sie entwickelten qualitätvolle, bis heute lebendige und beliebte Wohnquartiere.

Auf den heutigen Ackerflächen zwischen der Ernst-May-Siedlung Praunheim und der Autobahn A5 strebt die Stadt Frankfurt nun den Bau eines neuen Quartiers an. Unter dem Titel GESTALT MACHT STADT wird vor Ort diskutiert, welche Gestalt

unsere Stadt haben soll: Neue Quartiere prägen die Stadt und ihre soziale Gemeinschaft dauerhaft durch ihre räumlichen und funktionalen Qualitäten. Stadtgestalt ist Ausdruck gesellschaftlicher Interessen - oder gar gebaute Vision für ein neues Frankfurt?

AGENDA FRANKFURT
Die AGENDA FRANKFURT (2015/2019) versteht sich als Positionspapier des BDA Frankfurt zur integrierten Entwicklung der Stadt und bildet den inhaltlichen Rahmen der Veranstaltung. Eine perspektivische Vision, wie sie aktuell im Integrierten Stadtentwicklungskonzept ISTEK 2030+ der Stadt Frankfurt vorgeschlagen wird, ist aus Sicht des BDA unverzichtbar für eine zukunftsfähige Entwicklung Frankfurts.

Die AGENDA FRANKFURT wirbt in diesem Kontext für ein Leitbild, das charakteristische Stadtqualitäten sowie morphologische, typologische und räumliche Ziele abbildet, etwa zu den Themen Wohnungsbau, öffentlicher Raum, Mobilität und Klimaschutz. Wesentlicher Bestandteil der Stadtentwicklung sind der öffentliche Diskurs und innovative Planungsprozesse.

Bildnachweis
Foto: Moritz Bernoully
Ausstellungsbeitrag zur Ausstellung „Wie wohnen die Leute“, Stadtlabor Historisches Museum, entstanden 2018 im Auftrag des BDA Frankfurt.